

Checkliste für den Hauskauf.

Die einzelnen Schritte im Überblick.

- 1. Eigene Finanzierung prüfen**

Bevor Sie sich auf Immobiliensuche begeben, verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihre finanzielle Situation und Rücklagen. Daraus ergibt sich ein Budgetrahmen, der zeigt, wie viel Haus Sie sich leisten können.
- 2. Besichtigung**

Sie haben eine Immobilie gefunden, die Sie interessiert? Vereinbaren Sie einen Termin mit dem Eigentümer oder Makler. In der Regel bedarf es einiger Besichtigungen, bevor es zu einem Hauskauf kommt.
- 3. Finanzierung fixieren**

Sie haben Ihre Immobilie gefunden? Vereinbaren Sie einen Termin mit der Bank, um Ihre Baufinanzierung zu fixieren.
- 4. Notartermin vereinbaren**

Parallel zum Banktermin verabreden Sie einen Termin mit dem Notar, um den Kaufvertrag zu unterschreiben.
- 5. Darlehensvertrag unterzeichnen**

Nachdem Sie sich mit der Bank über die Konditionen Ihres Kredits einig geworden sind, wird der Vertrag mit Ihrer Unterschrift besiegelt. Achtung: Es gilt eine Widerrufsfrist von zwei Wochen, deshalb sollte in dieser Zeit der Notartermin stattfinden.
- 6. Kaufvertrag unterschreiben**

Nun wird auch der Kaufvertrag unterschrieben. Änderungswünsche beider Parteien können während des Beurkundungstermins in den Vertrag aufgenommen werden.
- 7. Kaufpreis und alle Nebenkosten zahlen**

Die Darlehenssumme wird an den Verkäufer überwiesen. Maklerkosten, Notarkosten und Grunderwerbsteuer werden ebenfalls fällig.
- 8. Schlüsselübergabe**

Die Schlüsselübergabe ist der letzte Schritt auf dem Weg ins Eigenheim. Nach Zahlung der vollständigen Kaufsumme, vereinbaren Sie mit dem Verkäufer einen Termin für die Schlüsselübergabe.